DPT

Deutscher Präventionstag –
der Jahreskongress seit 1995

Vorwort der Herausgeber

Aus: Claudia Heinzelmann and Erich Marks (Hrsg.):
Prävention orientiert! ... planen ... schulen … austauschen ...
Ausgewählte Beiträge des 26. Deutschen Präventionstages
Forum Verlag Godesberg GmbH 2023

978.3.96410.030.6 (Printausgabe)
978.3.96410.031.3 (eBook)

Vorwort

Der 26. Deutsche Präventionstag hat am 10. und 11. Mai 2021 als digitaler Kongress live aus Köln stattgefunden. Die aktuelle Entwicklung der Corona-Pandemielage machte es erforderlich, den „Kölner DPT", wie auch bereits den 25. Jahreskongress, als einen besonderen Onlinekongress ohne Kongresspublikum vor Ort zu gestalten.

Das Schwerpunktthema des Kölner Kongresses lautete „Prävention orientiert! ... planen ... schulen ... austauschen ..." und war für die Veranstalter im zweiten Corona-Pandemie-Jahr in mehrfacher Hinsicht aktuell und von besonderer Bedeutung. Prävention kann gerade in Krisen- und Pandemiezeiten orientieren – sie sollte es jedenfalls tun.

Die vorliegende zusammenfassende Kongressdokumentation setzt die Serie der bisherigen DPT-Buchpublikationen fort. Zuletzt erschienen ist aus Anlass des 25. DPT die Festschrift „25 Jahre Deutscher Präventionstag – Bausteine für eine gesamtgesellschaftliche Gewalt- und Kriminalprävention" als Rückblick auf die bislang seit 1995 durchgeführten Jahreskongresse. Diese Festschrift entstand mit Unterstützung durch die Stiftung Deutsches Forum für Kriminalprävention (DFK) sowie finanzielle Förderung durch das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) und liegt in gedruckter Form sowie im Onlineformat vor: *https://www.praeventionstag.de/go/festschrift*.

Am 6.2.2022 ist der bisherige Mitherausgeber der DPT-Kongressdokumentationen Prof. Dr. Helmut Fünfsinn viel zu früh gestorben. Er hat den Deutschen Präventionstag seit dessen Gründung im Jahre 1995 und die Kriminalprävention insgesamt in der Bundesrepublik Deutschland mit außerordentlicher Kompetenz, Engagement und Nachhaltigkeit gefördert. (*https://www.praeventionstag.de/go/kondolenzbuch*). Für diesen Einsatz sei auch an dieser Stelle unser Dank ausgedrückt.

Einer seit vielen Jahren bewährten Tradition folgend, erscheint auch dieser Kongressband in verschiedenen Formaten. Einerseits erscheint die Printausgabe als Book on Demand sowie das E-Book im Forum Verlag Godesberg. Andererseits veröffentlicht der Deutsche Präventionstag das Buch in seinen einzelnen Kapiteln zum kostenfreien Download auf seiner Webseite *https://www.praeventionstag.de/go/publikationen*. Darüber hinaus wurden zahlreiche weitere Dokumente des Jahreskongresses 2021 über verschiedene Formate und Medien in deutscher bzw. englischer

Sprache, insbesondere über das Internetportal des DPT sowie über den DPT-YouTube-Kanal dokumentiert. Die Reden der live ausgestrahlten Eröffnungsveranstaltung aus dem Kongress-Studio in der Messe Köln mit dem Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen als Schirmherr des 26. Deutschen Präventionstages Armin Laschet, der Kölner Oberbürgermeisterin Henriette Reker und DPT-Geschäftsführer Erich Marks sind beispielsweise im DPT-YouTube-Kanal *https://www.youtube.com/watch?v=c5-HCPcslys* dokumentiert.

Der erste Teil des Buches gibt in fünf Beiträgen einen Überblick zum 26. Deutschen Präventionstag. Neben einer zusammenfassenden Gesamtdarstellung finden sich hier insbesondere die Kongressgutachten „Suche nach Orientierung. Zur Relevanz von Krisen als gesellschaftlicher Seismograf" von Prof. Dr. Gina Wollinger und „Schule als Orientierungsort und als Ort der Prävention von Orientierungslosigkeit" von Prof. Dr. Haci-Halil Uslucan sowie die Kölner Erklärung des 26. Deutschen Präventionstages. Der zweite Teil umfasst 15 zentrale Praxisbeispiele und Forschungsberichte von insgesamt 30 Autorinnen und Autoren aus dem Kongressprogramm.

Hannover im Mai 2023

Claudia Heinzelmann und Erich Marks

Inhalt

Vorwort der Herausgeber 7

I. Der 26. Deutsche Präventionstag im Überblick

Erich Marks
Zusammenfassende Gesamtdarstellung des 26. Deutschen Präventionstages 9

Merle Werner
Evaluation des 26. Deutschen Präventionstages 37

Gina Rosa Wollinger
Gutachten zum 26. Deutschen Präventionstag 2021
Suche nach Orientierung. Zur Relevanz von Krisen als gesellschaftlicher Seismograf 97

Haci-Halil Uslucan
Gutachten zum 26. Deutschen Präventionstag 2021
Schule als Orientierungsort und als Ort der Prävention von Orientierungslosigkeit 133

Kölner Erklärung
Der Deutsche Präventionstag und ständige Veranstaltungspartner 159

II. Praxisbeispiele und Forschungsberichte

Jan Abt, Marie von Seeler
Erfassung der raumbezogenen Sicherheitsbelange von Kindern 163

Andreas Arnold, Danielle Carbon, Thomas Görgen
Besonders vulnerable Personengruppen im CBRNe-Einsatzmanagement 175

Marc Coester, Daniel Church
Opfer von Vorurteilskriminalität. Thematische Auswertung des Deutschen Viktimisierungssurvey 2017 187

Sven Fuchs
Kindheitsursprünge von politischer Gewalt und Extremismus 243

Helmut Fünfsinn, Ulrica Hochstätter, Jasmin Pirner
Richte keinen weiteren Schaden an! Ein Erfahrungsbericht des Hessischen Opferbeauftragten zu den Anschlägen von Hanau und Volkmarsen aus viktimologischer Sicht 309

Jasmin Giama-Gerdes
re:vision: das systemische und kreative Projekt im Strafvollzug NRW 339

Thomas Görgen, Charlotte Nieße
Warnsignale im zeitlichen Vorfeld rechtsextremer Anschläge 343

Lisa Gregor
Balu und Du – Wirksames Mentoring für Grundschulkinder 357

Christiane Howe
Segregationen in urbanen Räumen? Mögliche Erscheinungsformen und ihre Auswirkungen 365

Anna Isenhardt, Philipp Müller, Gina Rosa Wollinger
Cybercrime gegen Privatnutzer*innen: Ausmaß und Prävention. Erste Ergebnisse einer Befragung von Privatnutzer*innen in Niedersachsen 391

Wolfgang Kahl, Marcus Kober
Unterstützungsstrukturen für die kommunale Prävention 409

Fabian Mayer
Sicherheit und Migration in der Stadt. Datenbasierte Sicherheitsentscheidungen – Strategische Analysemodelle für Quartiere 425

Maximilian Querbach, Alexander Werner
Prävention clanbasierter Kriminalität 439

Simone Pfeffer, Renate Schwarz-Saage, Christina Storck
ReSi+ Resilienz und Sicherheit. Prävention sexualisierter und häuslicher Gewalt in Kindertageseinrichtungen 461

Annemarie Schmoll, Dirk Lampe, Bernd Holthusen
Neues im Jugendgerichtsgesetz – Stärkung der Rechte Jugendlicher? 477

III. Autor*innen 513